# Versteckte Kosten bei der Ausrüstung mit Dosiertechnik vermeiden

DC Rotoren von preeflow für rentable und effektive Investitionen

Eine bevorstehende Investition in eine neue Prozessausrüstung mit Dosiertechnik bringt einige Fragen mit sich. Ein Thema kann sein: Funktioniert die neue Ausrüstung richtig – mit allem, was dazugehört? Ist sie zuverlässig, sind die Dosierergebnisse exakt wiederholbar? Werden die geforderten Mengen in der vorgegebenen Zeit präzise aufgetragen? Ein ebenso wichtiges Thema: Was muss ich bezahlen? Wie hoch sind die Gesamtbetriebskosten? Welche weiteren Kosten, zusätzlich zur Anfangsinvestition, sind zu erwarten? Um keine bösen Überraschungen zu erleben, lohnt es sich, schon in einer frühen Projektphase mit dem Ansprechpartner des Dosiertechnikherstellers in Kontakt zu treten. So können alle Kosten im Ganzen sichtbar gemacht werden.

Vergleichen wir es mit dem Blick auf einen Eisberg. Oben zu sehen ist lediglich die Investition in die Ausrüstung an sich. Je nach Bedarf: Dispenser, Steuerung, Aufbereitungssystem, Inbetriebnahme usw. Unter der Wasseroberfläche tummeln sich aber noch weitere Punkte. Was kommt nach dem ersten Betrieb einer Anlage? Es können Wartungszeiten, Ersatzteile oder Stillstandszeiten, je nach Verfügbarkeit von Ersatzteilen, Service usw. auf Sie zukommen. Und das alles kann mit weiteren Kosten verbunden sein.

Ein zuverlässiger Partner kennt die versteckten Bereiche unter der Wasseroberfläche. Gemeinsam mit Ihnen können so effiziente und zufriedenstellende Produkte zusammengestellt werden. Bei preeflow wird beispielsweise täglich daran gearbeitet, die Bereiche unter der Wasseroberfläche so gut es geht zu reduzieren. Das Portfolio wird ständig weiterentwickelt, um Ihren speziellen und individuellen Bedürfnissen in Ihrem Prozess gerecht zu werden. Das Ziel lautet: Zusammen mit Ihrer Investition eine außergewöhnlich gute Erfahrung zu machen.

Beste Wahl nach ROI

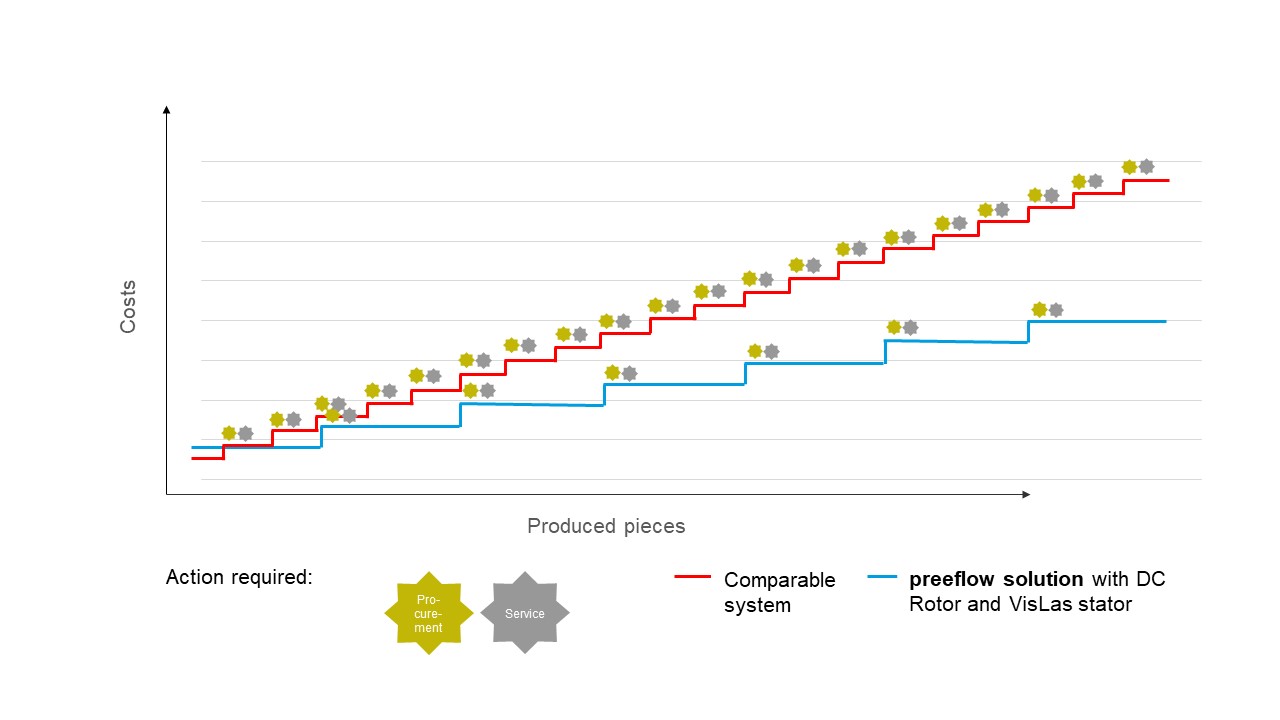
Gehen wir noch weiter ins Detail, um den Return on Investment (ROI) zu bestimmen. Also nach welcher Zeit oder nach welcher Menge an Dosiervorgängen habe ich alle Kosten meiner Anfangsinvestition gedeckt? Genaue Daten sind abhängig vom zu dosierenden Material, vom verwendeten Dosierequipment, von den Zykluszeiten, den Prozessparametern und von vielem mehr.

In den meisten Fällen werden Sie mindestens zwei Angebote vorliegen haben. **Warum das auf den ersten Blick günstigere auf lange Sicht nicht das bessere sein muss, zeigen wir am Beispiel unserer DC Rotoren:**

Im Auftrag eines Kunden wird für die Dosierung eines Wärmeleitmaterials das passende Dosierequipment gesucht. Bei dem Material handelt es sich um ein hochgefülltes, abrasives, einkomponentiges Epoxid. Es ist dafür zuständig, das [Wärmemanagement](https://www.viscotec.de/aktuelles/whitepaper/waermemanagement-durch-fluessig-applizierte-materialien/) in einem elektronischen Gerät zu unterstützen. Die Herausforderungen bei der Dosierung bestehen darin, Luftblasen zu vermeiden, die meist hochviskosen Materialien zu handhaben und zuverlässige, wiederholbare Ergebnisse trotz der hochabrasiven Füllstoffe zu erzielen.

Verschiedene Systemanbieter versprechen, alle geforderten Punkte zu erfüllen und die Dosierung mit ihrem System umsetzen zu können. Darunter auch preeflow – der eco-PEN wurde für diese Anwendung empfohlen. Ausgestattet mit einem speziellen Stator Material und einem **D**iamond **C**oated Rotor (kurz DC Rotor) – entwickelt für (mitunter wärmeleitfähige) hochabrasive Materialien. Also selbst für die herausforderndsten Anwendungen. Die von ViscoTec speziell entwickelte Beschichtung Diamond Coating ist eine neuartige Multi-Layer Beschichtung, die an der Oberfläche eine Härte von weit über 2000 HVpi aufweist. Neben der extremen Härte hat die Beschichtung auch tribologisch optimierte Eigenschaften. Mit den DC Rotoren können harte Füllstoffe dosiert werden und die Gleiteigenschaften respektive Reibwerte sind optimiert – für eine bestmögliche Gesamtperformance.

Andere Anbieter nutzen zwar unter Umständen die gleiche oder eine ähnliche Dosiertechnologie. Doch deren Standardprodukte halten den Anforderungen der hochabrasiven Dosiermaterialien im tatsächlichen Prozess nicht lange stand. Herkömmliche Dosiersysteme werden bei der Verarbeitung von Wärmeleitpasten schnell in die Knie gezwungen. Der Austausch von Ersatzteilen lässt nicht lange auf sich warten. Dies bringt ebenfalls Kosten für die Umrüstung und den Bestellvorgang mit sich. Das zeigt die nachfolgende Grafik deutlich. Darin werden die Kosten in Abhängigkeit zur Anzahl der produzierten Teile, respektive der Dosiervorgänge dargestellt.



Die Grafik zeigt deutlich, dass sich eine höhere Anfangsinvestition auf lange Sicht auszahlen kann.

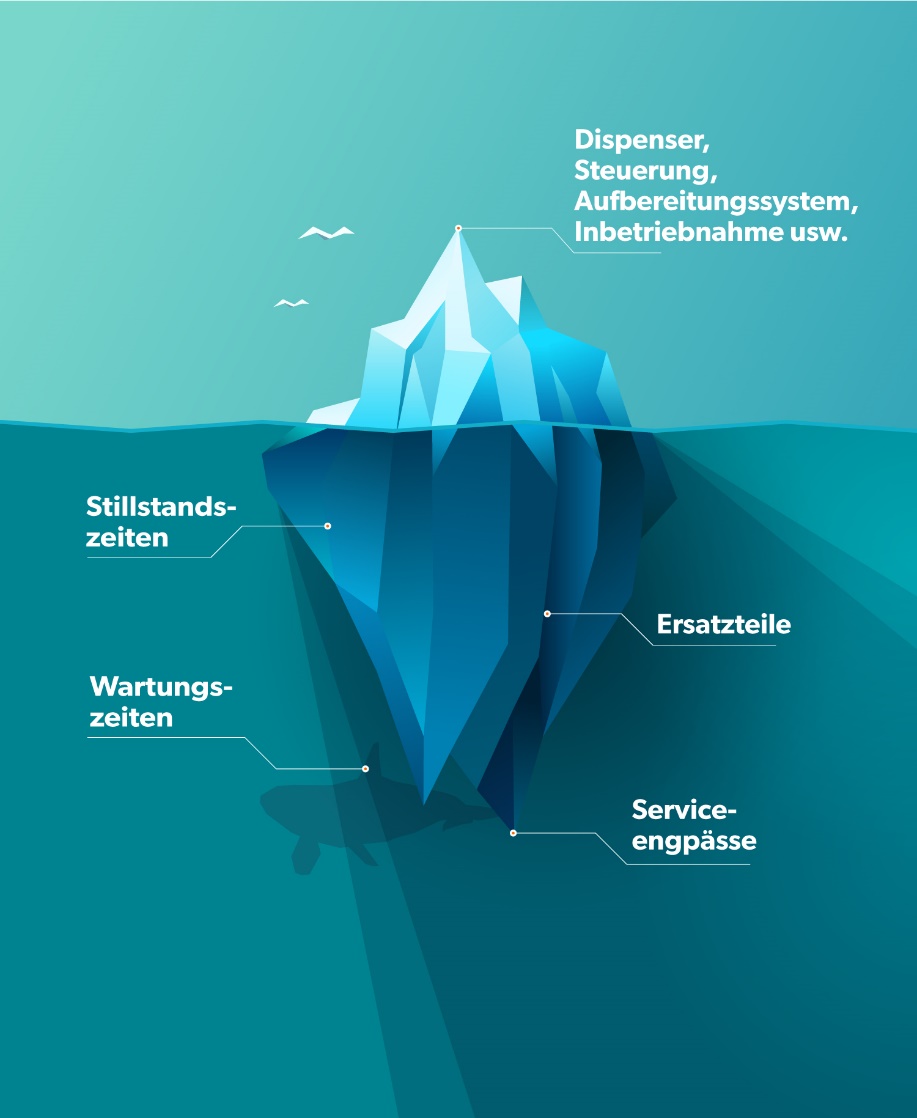
Die Anfangsinvestition für die preeflow Lösung mit Spezialausrüstung ist zunächst etwas höher. Aber schon ab dem ersten Ersatzteilwechsel handelt es sich dabei um die wirtschaftlichere und effektivere Lösung. Dank der robusten Komponenten in den 1K bzw. 2K Dispensern reduzieren sich Wartungen und Ersatzteilwechsel um das Zwei- bis Dreifache. So sparen Sie Zeit und Geld. Der Prozess wird insgesamt zuverlässiger.

Um den ROI für Ihre spezifische Anwendung zu errechnen, können Langzeittests hilfreich sein. preeflow setzt diese Tests unter Prozessbedingungen im hauseigenen Technikum um. Neben dem Hauptsitz in Deutschland unterstützen zahlreiche Distributoren und 5 Tochtergesellschaften weltweit bei der Implementierung und Entscheidungsfindung – sicher auch nicht weit entfernt von Ihnen. Profitieren Sie von einer garantierten Lieferzeit der Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden, weltweit, von über 20 Jahren Erfahrung in der Mikrodosierung und dem herausragenden Service!

Es liegt an Ihnen, die beste Wahl zu treffen.

5.621 Zeichen inkl. Leerzeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Bildmaterial:



Unter der Wasseroberfläche tummeln sich oft versteckte Kosten wie Ersatzteile oder Wartungs- und Serviceleistungen.



ViscoTec DC Rotoren – perfekt geeignet für die Dosierung hochabrasiver Materialien.

Mikrodosierung in Perfektion!

preeflow® steht für präzises, rein volumetrisches Dosieren von Flüssigkeiten in Kleinstmengen und entstand im Jahr 2008. Weltweit werden preeflow® Produkte geschätzt, nicht zuletzt aufgrund einzigartiger Qualität – Made in Germany. Ein internationales Händlernetz bietet professionellen Service und Support rund um die preeflow Dosiersysteme. Die vielfältigen Anwendungsbereiche umfassen unter anderem die Branchen Automotive, Elektro- und Elektronikindustrie, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, erneuerbare Energien, Elektro- und Hybridtechnik und Mess- und Sensortechnik. Alle preeflow® Systeme lassen sich dank standardisierter Schnittstellen einfach integrieren. Weltweit arbeiten über 50.000 preeflow® Systeme in halb- oder vollautomatischen Dosieranwendungen zur vollsten Zufriedenheit der Anwender und Kunden. preeflow® ist eine Marke von ViscoTec Pumpen- u. Dosiertechnik GmbH. ViscoTec beschäftigt sich vorwiegend mit Anlagen, die zur Förderung, Dosierung, Auftragung, Abfüllung und der Entnahme von mittelviskosen bis hochviskosen Medien benötigt werden. Der Hauptsitz des technologischen Marktführers ist in Töging (Oberbayern, Kreis Altötting). Darüber hinaus verfügt ViscoTec über Niederlassungen in den USA, in China, Singapur, Indien und Frankreich und beschäftigt weltweit rund 270 Mitarbeiter/innen.

Pressekontakt:

Thomas Diringer, Leiter Geschäftsfeld Components & Devices

ViscoTec Pumpen- u. Dosiertechnik GmbH

Amperstraße 13, D-84513 Töging a. Inn

Telefon +49 8631 9274-441

E-Mail: thomas.diringer@viscotec.de · www.preeflow.com

Melanie Hintereder, Marketing

ViscoTec Pumpen- u. Dosiertechnik GmbH

Amperstraße 13, D-84513 Töging a. Inn

Telefon +49 8631 9274-404

E-Mail: melanie.hintereder@viscotec.de · www.viscotec.de